

Stiftung
Jugendhilfe aktiv



Stiftung
Jugendhilfe aktiv



FORUM2025
Stiftung Jugendhilfe aktiv

Bindung und Beziehung in der Jugendhilfe

Bericht aus der Praxis

Außenwohngruppe Villa 107



Svenja Rieker

Erzieherin
Systemische Beraterin
Systemische Familien- und
Paartherapeutin
VHT-Coach

12 Jahre Betreuerin
in der Villa 107



Gruppe

Kinder Alter

5 Jahre
7 Jahre
8 Jahre
10 Jahre
11 Jahre
12 Jahre
14 Jahre
14 Jahre



Leitung

Betreuer*in

100% Erzieherin
100% Sozialarbeiter
100% Ju.-Heimerzieher
80% Erzieher
80% Ju,-Heimerzieherin
80% Sozialarbeiterin
DH Studentin
FSJ
PIA Auszubildende



Zu wem pflege ich Beziehungen

Familien

Mutter
Vater
Großeltern
Geschwister
Tanten/Onkel
Freunde
Paten



Kooperationspartner

Jugendämter
Vormünder
Schulen
KJP...

8 Kinder
FSJ

Team
Leitung



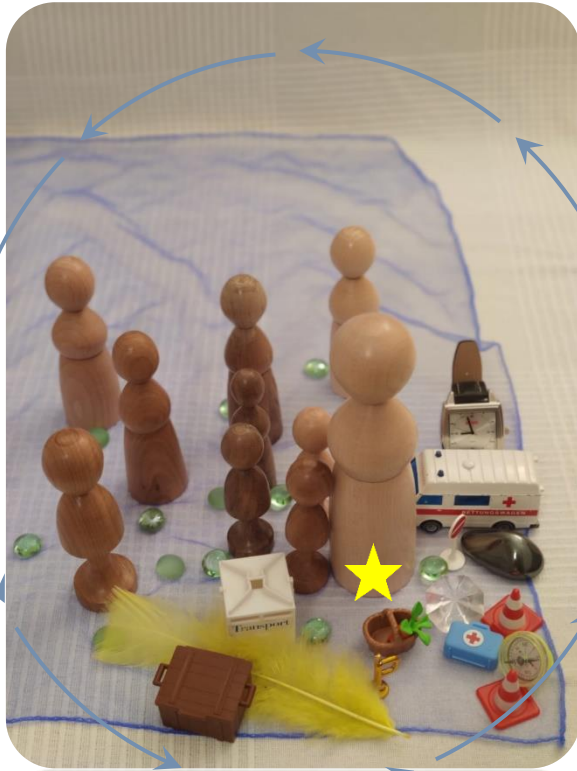
Haltungen - Erfahrungen

- Pädagogische Grundhaltungen
- Wir können die Kinder und ihre Bindungserfahrungen nicht ändern
- Verantwortung liegt bei den Erwachsenen
- Kinder/Jugendliche mit negativen Bindungserfahrungen reagieren unterschiedlich auf Beziehungsangebote
 - abwehrend → distanzlos → ambivalent
- Bindung(-saufbau) ist sensibel und fragil
- Betreuer*innen sind wichtige Bindungspersonen



Alltag in der Wohngruppe

Zusätzliche Belastungsfaktoren u.a.



Einkauf
Krankheit
Wäsche
Haushalt
Orga
Kleidergeld
Team
Aufräumen

Kasse
Berichte
Gespräche
Einspringen
E-Mails
Telefonate
Elterngespräch
Tägliche Doku

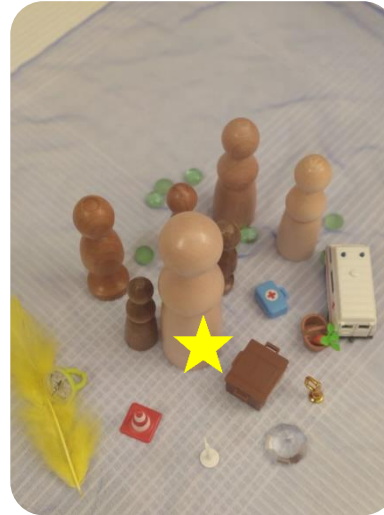
Dienstplan
Protokolle
Termine
kochen
Taschengeld
Gartenarbeit
Putzen
Listenführen



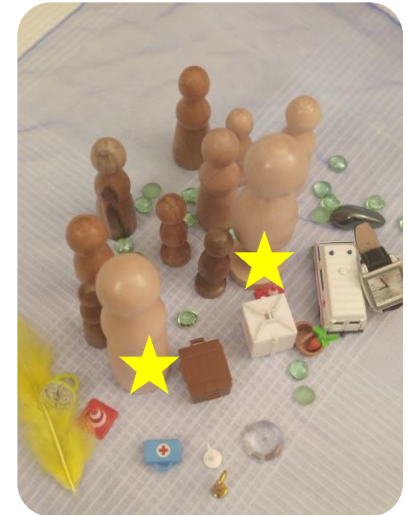
Häufiger Alltag



Alltag mit weniger Kindern



Alltag mit zwei Hauptamtlichen



Was brauchen Fachkräfte, um eine stabile Bezugsperson sein zu können?

- Gesund sein
- Zeit für eigene Bedürfnisse
- (Selbst-)Reflexion
- Fachlicher Input
- Stabile Bezugspersonen im Team und in der Leitung
- Gerechte und angemessene Bezahlung
- Anerkennung und Erfolgserlebnisse
- Regeneration/ freie Zeit
- Psychohygiene

Stressfaktoren/Belastungsfaktoren
Ausfindig machen → bewerten →
Lösungen finden →
abbauen



Zusammenfassung

Damit ich immer wieder individuelle Beziehungs- und Bindungsangebote machen kann, muss ich präsent und „in meiner Mitte“ sein. Dies gelingt mir, wenn ich nicht im Stress bin und die Alltagsbelastung meine persönliche Grenze nicht überschreitet.

